

Bergschule.ch
Alpenschule Tödi
CH-7165 Breil/Brigels
Telefon +41 55 283 43 82

info@bergschule.ch
bergschule.ch



Breithorn – Pollux - Dom

Das Team der Alpenschule Tödi heisst Sie in der beeindruckenden Walliser Alpenwelt herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie, um Ihnen diese grossartige Berglandschaft näher zu bringen. Folgende Informationen möchten bei Ihnen Vorfreude auf Ihre Tage mit uns in den Bergen aufkommen lassen und Ihnen eine optimale Vorbereitung bieten.

Es ist ein erhebendes Erlebnis, in vier Tagen auf drei Viertausendern zu stehen, und all das mit eher einfachen Aufstiegen. Unser Bergführer zeigt Ihnen bei unserem ideal zusammen gestellten Tourenablauf eine der grossartigsten Gletscherregionen der gesamten Alpen.

Der höchste ganz auf Schweizer Boden stehende Gipfel steht am Ende der gut aufgebauten Tourentage mit zwei technisch leichten Viertausendern. Diese bilden ein optimales Akklimatisationsprogramm für die lange und fordernde Tour zum Dom.



Treffpunkt:

Um 08.00 Uhr in Zermatt beim Verkehrsbüro (ausgangs Bahnhof). Verpflegt und startbereit.

Programm:

1. Tag: Individuelle Anreise. Begrüssung durch unseren dipl. Bergführer. Mit der Seilbahn Klein Matterhorn erreichen wir bereits 3800 m, Einlauftour auf das Breithorn 4164 m mit erhebender Aussicht – der imposante Blick von hier bringt uns das Gebiet der Monte Rosa näher, Aufstieg 350 Höhenmeter in ca. 2 Std. und Abstieg zum Rifugio Val Ayas 3394 m in ca. 2 ½ Std. und 750 Höhenmetern.
2. Tag: Heute werden Sie auf dem Pollux 4092 m stehen, in 600 Höhenmetern und ca. 2-3 Std. Aufstieg und anschliessend Abstieg die gleiche Route zurück bis Zermatt und Fahrt nach Herbruggen. Bezug unserer Unterkunft und gemütliches Abendessen. Dieser eher ruhige Tag bietet Ihnen genug Erholung, damit Sie ausgeruht und doch gut vorbereitet für den grossen Dom sind, das eigentliche Ziel dieser 4 Hochtourentage.
3. Tag: Heute bildet die renovierte Domhütte unser Ziel. Auch wenn kein Gipfel auf dem Programm steht, ist der Anstieg beachtlich. Durch Lärchenwälder führt der Weg weiter über Grashalden und Felsabschnitte im Zickzack zur Domhütte auf 2940 m hoch gelegen, am Fusse unseres morgigen Zieles, des mächtigen Doms.
4. Tag: Unser Abschlusstag bildet gleichzeitig auch unsere grossartige Königsetappe: Der lange, Kräfte zehrende Aufstieg von ca. 6 Std. zwingt uns manchen Schweisstropfen ab. Etwa eine Stunde folgen wir der Seitenmoräne und erreichen so den Kingletscher. Flache, weite Bogen über den Hobbärggletscher führen uns zur Nordflanke des Doms. Die restlichen 500 Höhenmeter zielen recht steil und direkt zum Gipfel. Doch, es hat sich gelohnt. Prachtvoll präsentiert sich der enorme Ausblick vom höchsten Gipfel der Mischabelgruppe mit seinen stolzen 4554 m über die gewaltigsten Teil des Alpenbogens und seine grösste Ansammlung von 4000er Gipfeln.

■ Tiefschnee Ausbildung ■ Lawinenkurse ■ Tiefschneeträume ■ Schneeschuhtouren ■ Festtagstouren ■ Skitouren Ausbildung
■ Expeditionen ■ Skitouren ■ Pionierskitouren-Reisen ■ Hautes - Routes ■ Fels- und Eisausbildung ■ Kletterkurse ■ Sportkletterwochen
■ Klettertouren ■ Steileisklettern ■ Trekking ■ Hochtouren ■ Incentives ■ Outdoor-Events.

Abstieg über die gleiche Route zur Domhütte. Hier verabschiedet sich unser Bergführer von Ihnen. So können Sie in Ihrem eigenen Tempo über den Wanderweg zurück ins Tal gelangen oder noch eine weitere Nacht in der Domhütte bleiben um am folgenden Tag gemütlich abzustiegen.

Pluspunkte: Einmalig schöne Aussichten auf die grösste 4000er Ansammlung der Alpen
Gar nicht so schwierig
Idealer Ablauf mit zwei leichten Eingetouren zur Akklimation für den langen Anstieg auf den Dom.
3 4000er in nur 4 Tagen.

Unterkunft /Verpflegung:

Die Übernachtung und Halbpension in der Ayashütte und der Domhütte mit Tourentee sowie im Hotel Bergfreund in Herbriggen mit Zimmern und Etagedusche sind im Preis inbegriffen.

Die Hütten verfügen über Lagerschlafstellen und Woldecken oder Duvets. Fließendes, kaltes Wasser steht zur Verfügung.

Für die wenige Zwischenverpflegung für unterwegs empfiehlt es sich, nach eigenem Geschmack, Schokolade, Dörrfrüchte, Trockenfleisch, Obst, Nüsse, Riegel, Brot etc. mitzunehmen. Kann in Herbriggen ergänzt werden. Bitte den Tee für den ersten Tag selber mitbringen.

Ausrüstung:

Die vorliegende Ausrüstungsliste ist für Sie beim Packen des Bergferiegepäckes als Gedankenstütze gedacht. Bei Ihrem privaten "Immerdabei" möchten wir Ihnen nicht dreinreden, denken Sie aber daran, dass ein unnötig schwerer Rucksack das Vergnügen schmälern kann. Vergessen Sie aber trotzdem ihre persönlichen Sachen wie Medikamente, Brillen, Linsen sowie deren Ersatz nicht.

Rucksack mit 30 bis 45 l Inhalt, Steigeisen feste Bergschuhe, Berghose, Berg-Socken, dünner Pulli, warmer Pullover oder Fleecejacke, Sturmhose, atmungsaktive Bergjacke (z.B. SoftShell und Goretex-Jacke), für kalte Momente oder Pausen ist ideal, eine Primaloftjacke mitzuführen, wärmende Fausthandschuhe,

warme Mütze, Sonnenbrille, Sonnen- und Lippenschutz, Proviant, unzerbrechliche Thermosflasche, Ersatzhandschuhe, funktionelle Unterwäsche (Top oder Shirt und lange Unterhose) Seidenschlafsack. Ersatzwäsche und Toilettenartikel (minimal), Taschenlampe oder Stirnlampe, ev. Trainer oder lange Unterwäsche, die als Nachtgewand dienen kann.

Bitte achten Sie auf einen leichten Rucksack, damit die Tour auch wirklich Spass macht: Frauen max. 8-9 kg, Männer max. 10-12 kg.

Technische Ausrüstung: Schnellverschluss-Steigeisen mit Antistoll (obligatorisch), Gamaschen.

Anseilgurt mit zwei Schraub-Karabiner und zwei Reepschnüren ca. 6mm/6m.

Eispickel, Helm.

1 oder 2 Skistöcke mit Skitourentellern als Gehhilfe.

Anforderungen:

Etwas Hochtourenenerfahrung oder Grundkurs Fels und Eis, gute Kondition für den Aufstieg von ca. 3-6 Std. bei einem Mittel von 300 Höhenmetern pro Stunde, meist in grosser Höhe. Freude an der Natur insbesondere an der vergletscherten Bergwelt.

Annullierungskostenversicherung: Ist obligatorisch.

Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbestimmungen.

Inklusiv:

Übernachtung und Halbpension sowie Tourentee in den diversen Alpenclubhütten und dem Gasthaus in Herbriggen, Organisation und Reservation, Kursleitung durch dipl. Bergführer sowie dessen Spesen und Übernachtung.

Exklusiv:

Anreise, etwas Zwischenverpflegung, Getränke, Versicherungen.

Empfehlung Mitfahrkosten: Jeder Mitfahrer vergütet dem Fahrer Fr. 0.25/km.

Hütten-Zuschlag für SAC-Nichtmitglieder ca. Fr. 15.-/ pro Nacht, bitte direkt dem Hüttenwart bezahlen.

Auskunft:

Für Fragen, die Sie weder in gedruckter noch in elektronischer Form eine Antwort finden, kontaktieren Sie uns über info@bergschule, oder Tel. +41 (0) 55 283 43 82.

Fehlendes, technisches Material wie steigeisenfeste Bergschuhe, Eispickel, Anseilgurt mit allem Zubehör, moderne schnell verschliessbare Steigeisen mit Antistollplatte, Berghelm etc. kann bei uns gemietet werden. Der Bergführer nimmt das Mietmaterial zum Treffpunkt mit!!